

Vereinsbroschüre 2026



Ornithologischer Verein Pfungen und Umgebung

ov-pfungen.ch



SCHRAUBE LOCKER?

NÄCHSTER HALT IN NEFTENBACH



www.garage-maurhofer.ch
maurhofer@garage-maurhofer.ch


**GARAGE
MAURHOFER GMBH**

SEUZACHSTRASSE 36
8413 NEFTENBACH
TEL. 052 315 21 20
FAX 052 301 05 25

AUTOMECHANIK
REPARATUREN
AUTOELEKTRIK
SERVICE
ZUBEHÖR
VERKAUF



Vorstand OV Pfungen	5
Jahresbericht 2025 des Präsidenten	6
Angeln am Tössallmendweiher	10
Inserate und Tarife	13
Bericht - Die Schlehe (mit Rezept)	14
Bericht - Fisch des Jahres - Der Zander	20
Information zum Angeln am Brinerweiher	22
Bericht - Kunststoff	26
Jahresprogramm 2026	32
Jahresprogramm Biber 2026	33
Bericht - Die einheimische Hornisse	38
Wir suchen Verstärkung!	43
Biber Jugendgruppe	44
Leiterteam Biber	45
Spenden	48
Jahresbericht 2025 Biber	52
Impressum	57
Gratulationen	58
Basteltipp	60
Werde Mitglied im OV Pfungen	62
Herzlichen Dank!	63



Lassen Sie sich beraten
058 359 47 50 | pfungen@ekzeltop.ch

Alles für Ihr Eigenheim

EKZ Eltop AG

Filiale Pfungen
Ziegeleistrasse 10
8422 Pfungen



Präsident (Pachtmitglied)

Andy Zürcher
078 629 28 98
presi@ov-pfungen.ch

Obmann Fischerei (Pachtmitglied)

Sandro Müller
079 438 31 18
obmannfischerei@ov-pfungen.ch

Vizepräsident (Pachtmitglied)

Martin Schweizer
079 629 68 40
vize@ov-pfungen.ch

Oberbiber

Kevin Biesuz
076 344 94 96
oberbiber@ov-pfungen.ch

Aktuarin

Petra Heinemann
076 345 34 80
kassier@ov-pfungen.ch

Obfrau Natur (Pachtmitglied)

Monika Schmid
079 778 28 04
obmannnatur@ov-pfungen.ch

Kassierer

Andrea Zürcher
079 694 06 51
aktuar@ov-pfungen.ch

Beisitzer

Neil Herrmann
079 336 47 28
beisitzer@ov-pfungen.ch



Liebe Leserin, lieber Leser



Ich freue mich, dass Sie sich etwas Zeit nehmen, die neue Broschüre des OV Pfungen zu lesen. Unser beinahe 100 jähriger Verein blickt auf ein weiteres Jahr engagierter Arbeit für den Naturschutz zurück. Unsere Mitglieder haben mit grossem Einsatz dafür gesorgt, dass wertvolle Lebensräume gepflegt und erhalten bleiben.

Ob bei der Pflege von Hecken, dem Mähen von Wiesen und Schilf oder dem Anlegen von neuen Strukturen für Tiere und Pflanzen – jede dieser Arbeiten trägt dazu bei, die Artenvielfalt in unserer Region zu sichern. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Zeit und Energie dafür einsetzen!

Leider stellen wir fest, dass die Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Exkursionen in den letzten Jahren spürbar zurückgegangen ist. Wir wissen, dass der Alltag oft stressig ist und viele Termine konkurrieren. Dennoch sind diese Treffen nicht nur informativ, sondern auch eine Gelegenheit, gemeinsam Natur zu erleben und sich auszutauschen. Wir möchten alle Interessierten ermutigen, wieder vermehrt an unseren Events teilzunehmen – Ihre Präsenz macht den Unterschied!

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die bei den drei strengen Arbeitseinsätzen dabei waren. Ihr habt widrigen Umständen getrotzt und unseren Leistungsauftrag gegenüber der Gemeinde und dem Kanton übererfüllt. Und das trotz deutlich geringeren Helferzahlen! DANKE!!!

Wir werden im 2026 unser Programm leicht ändern, mit dem Ziel neben dem Arbeiten in der Natur auch wieder mehr Zeit zu haben für einen Austausch untereinander. Dies kam manchmal zu kurz bei den Arbeitseinsätzen und wir wollen das vermehrt wieder ermöglichen.



Die Amphibienwanderung startete letztes Jahr sehr verhalten. Leider blieb das auch so. Wir mussten erneut einen starken Rückgang verzeichnen bei der Amphibienwanderung. Wo früher noch mehrere Eimer gebraucht wurden um die Tiere zu transportieren reichte letztes Jahr ein Eimer vollkommen. Wir hoffen, dass wir dieses Jahr wieder mehr wanderlustige Amphibien zu Ihrem Laichgebiet begleiten dürfen.

Im April waren unsere Mitglieder, sowie befreundete Vereine eingeladen im Rahmen des Erlebnisabends des OV Pfungen den Film «Das Wunder liegt im Detail» von Kurt Baltensberger (videna) zu geniessen. Live moderiert vom regionalen Naturfilmer verzauberten die Bilder einheimischer Tiere und Pflanzen die Anwesenden Mitglieder und Naturbegeisterten.

Das Familienplauschfischen fand im Gegensatz zu den Coronajahren nicht mehr so viel Anklang in der Bevölkerung. So waren es vor allem die Biber und deren Familien, die den Event prägten.

Anfangs Juli fand zum zweiten Mal die Kräuterwanderung statt. Und wieder fand dieser Event grossen Anklang bei Mitgliedern, Nichtmitgliedern, sowie befreundeten Vereinen. Vor allem gefreut hat uns, dass sehr viele Familien diesem Event beiwohnten. Monika Schmid, unsere Obfrau Natur führte gekonnt durch die Exkursion und begeisterte Gross und Klein mit den vorbereiteten Speisen aus regionalen Kräutern, Blättern, Beeren, Nüssen und Wurzeln.



Dann im September kam die Dorfet. Eine detaillierte Vorbereitung, motivierte Helfer und gut gesinntes Wetter liessen es die wohl erfolgreichste Dorfet seit langem werden. Danke an dieser Stelle allen Involvierten für den grossen Einsatz. Und herzlichen Dank allen, die bei uns im Zelt delikaten regionalen Wein getrunken haben oder unsere unterdessen legendären Egliknusperli aus dem Bodensee genossen haben.

Das Familienpilzlete im Oktober, ein Klassiker in der OV Agenda, zog ebenfalls wieder viele Pilzinteressierten an. Auch dieser Event wurde von sehr vielen Familien besucht. Und trotz eher schlechteren Bedingungen als im Vorjahr kam doch eine ordentliche Vielfalt an schönen Pilzfunden zusammen. Unser Mitglied und unsere Pilzkontrolleurin Nicole Hollenstein erklärte jeden Fund mit viel Herzblut und Geduld und gab den weniger versierten Pilzern spannende Einblicke in die Welt dieser phantastischen Lebewesen.

Auch die Nistkastenreinigung konnte gut abgeschlossen werden. Neben engagierten Helfern und Fischern wurden die Kästen letztes Jahr wie immer auch von den Bibern gereinigt. Beim Bibertag im November 4 der 9 Reviere erledigt werden.



Ebenfalls im November fand das Helferessen statt. Neben vielen freiwilligen Helfern waren auch geladene Gäste und Supporter eingeladen. Einen persönlichen Dank an dieser Stelle auch an Willy Flach, Gemeinderat von Pfungen, für seine wertschätzenden Worte.

Organisiert wurde das Essen von unserem Vizepräsident, vollendet wurde der Tag mit den Kochkünsten und der sympathischen Bewirtschaftung der Crew des Restaurants Neuburg.

Im Dezember waren wir auch am Adventsmarkt anzutreffen. Wir bedanken uns ganz herzlich beim OK des Adventsmarktes und allen Besuchern. Trotz 2 neuen Fritteusen kamen wir zeitweise nicht nach mit den vielen Bestellungen für die feinen Egliknusperli. Danke an alle, die uns besucht haben, Danke für die guten Gespräche und Sorry, wenn der eine oder andere Gast etwas länger warten musste auf seine Bestellung....



Im Namen des OV, des Naturschutzvereins Pfungen bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Helfern, Supportern, Sponsoren, Inserenten und Mitgliedern.

Weiter möchte ich mich bedanken für die tolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pfungen und der Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich.

Und natürlich: Danke an meine Vorstandskollegen, die zum Verein halten. In guten und in schlechten Zeiten.

Gemeinsam können wir viel bewegen. Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr die Natur in Pfungen schützen und erleben!

**Andy Zürcher
Präsident OV Pfungen**

Um am Tössallmendweiher Angeln zu dürfen, müssen Sie Mitglied im Verein sein oder in Pfungen oder Dättlikon wohnen.

Tageskarten für den Tössallmendweiher können von anfangs April bis Ende Oktober bezogen werden. Ausgabestelle für Tageskarten:

Agrola Tankstelle «TopShop» in Neftenbach

Montag bis Samstag, 06.30 bis 21.30 Uhr

Sonntag 07.00 bis 21.00 Uhr

Wir möchten darauf hinweisen, dass sich der Weiher in einem Naturschutzgebiet befindet und dass auf der Zufahrtstrasse zum Weiher striktes Fahrverbot gilt! Nachtfischen ist verboten, d.h. sobald künstliches Licht nötig ist, ist das Fischen zu beenden. Sämtliche Regeln und Richtlinien sind zwingend einzuhalten. Es werden Stichkontrollen durchgeführt.

Kinder unter 10 Jahren müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden.

Kinder:

Tageskarte CHF 8.00

Depot pro Karte CHF 10.00

Erwachsene:

Tageskarte CHF 20.00

Depot pro Karte CHF 10.00

Von den Karteninhabern fordern wir eine verantwortungsbewusste, waidgerechte und ökologische Haltung gegenüber den Fischen, dem Brinerweiher und der umliegenden Natur. Im Zentrum unserer Bemühungen steht u.a. der Lebensraum der Fische. Die Fischerei soll so gestaltet werden, dass sich unsere Aktivität und unser Verhalten positiv auf die Entwicklung der Fische auswirken kann.

Sie erhalten das Depot zurückerstattet, wenn Sie die Karte innerhalb von 3 Tagen der Abgabestelle retournieren.

Wir wünschen Euch "Petri Heil" beim Angeln am Brinerweiher!



Fischereiartikel seit 1948

HRH FISHING
HEBEISEN

HRH Fishing Hebeisen
Zürcherstrasse 49
CH-8620 Wetzikon

Tel 044 301 22 21
info@hebeisen.ch
www.hebeisen.ch

Vögi's

Fischfarm u. Angelteich
El'Paradiso
Jestetten

Öffnungszeiten:

Mi - Fr ab 14.00 Uhr

Sa + So ab 10.00 Uhr

bis Sonnenuntergang

Mo + Di Ruhetag

Winterferien:

Weihnachten bis Mitte März

Tel.: 0049 (0) 7745 49 79 909



Direkt an der
Volkenbachstrasse
zwischen Jestetten
und Rheinau



Neophyta-Forst GmbH

079 247 83 05



- Neophyten-Bekämpfung
- Naturschutzarbeiten
- Forstarbeiten
- Waldpflege
- Gartenbau
- Zaunbau
- Baggerarbeiten
- Stockfräsen
- Böschungsmulcher
- Brennholz



Gerne beraten wir Sie bei Ihrem Projekt!

neophyta-forst.ch



Diese Broschüre wird an alle Haushalte in Pfungen, Dättlikon, Neftenbach, Hünikon, Aesch, Riet, Oberembrach und Berg am Irchel abgegeben. Zudem erhalten alle Vereinsmitglieder ausserhalb der o.e. Gemeinden ein Exemplar per Post zugestellt. Mit einer **Auflage von ca. 6500 Stück** erreichen wir eine Vielzahl an Lesern und freuen uns ausserordentlich, dass auch dieses Jahr wieder viele Inserenten ihre Firma in dieser Broschüre präsentieren und uns unterstützen.

Möchten auch Sie Ihr Logo oder Ihre Firma in der Vereinsbroschüre 2027 antreffen und gleichzeitig den OV Pfungen unterstützen?

Bitte senden Sie uns Texte und Bilder einzeln zu und beachten Sie, dass die Bilder und Schriften hochaufgelöst und scharf sein sollen.

Alle Inserenten werden namentlich auf unserer Homepage aufgeführt.

Gerne nehmen wir Ihre Anfrage auf **aktuar@ov-pfungen.ch** entgegen.

Folgende Möglichkeiten bieten wir Ihnen an:



1/1 Seite
115 x 180 mm farbig
ab 01.01.24 Fr. 285.00

**Druckdaten als PDF oder
JPG in Farbe!**



1/3 Seite
115 x 50 mm farbig
ab 01.01.2024 Fr. 105.00



1/2 Seite
115 x 75 mm farbig
ab 01.01.24 Fr. 165.00

Die Schlehe - Stacheliger Schatz der Natur



Die Schlehe (*Prunus spinosa*), auch Schlehdorn, Schwarzdorn oder Dornstrauch genannt, ist ein robuster, sommergrüner Strauch mit charakteristischen Dornen und leuchtend weißen Blüten. Er wächst meist als buschiger Strauch oder kleiner Baum und kann bis zu 40 Jahre alt werden. Im Frühling gehört er zu den ersten Pflanzen die blühen. Dies ist ein wertvolles Geschenk für Hummeln, Wildbienen und Schmetterlinge, die nach dem Winter dringend Nektar brauchen.

Ein Paradies für Tiere

Nicht nur Insekten profitieren vom Schlehdorn. Rund 20 Vogelarten, vor allem Drosseln, aber auch Meisen und Grasmücken ernähren sich von den dunkelblauen Früchten, den sogenannten Schlehen. Die Vögel verbreiten dabei ganz nebenbei auch die Kerne des Strauches. Auch viele Raupen von Schmetterlingen und verschiedene Käferarten nutzen den Schlehdorn als Nahrungsquelle.

Widerstand mit Dornen

Seine dichten, stark bedornen Zweige schützen den Strauch nicht nur vor Tierfrass, sondern bieten auch kleineren Tieren sicheren Unterschlupf. Genau deshalb eignet sich die Schlehe hervorragend für naturnahe Hecken, Feldränder und Gärten mit ökologischem Anspruch.

Heilpflanze mit Geschichte

Seit Jahrhunderten wird die Schlehe in der Volksmedizin geschätzt: Ihre Blüten, Rinde und Früchte wirken adstringierend, harntreibend, magenstärkend und leicht fiebersenkend. Besonders Kinder bekamen früher Blütentee bei Magen- und Blasenbeschwerden. Aus den reifen Früchten wurde Schlehenelixier als Stärkungsmittel nach Krankheiten hergestellt. Jedoch ist Vorsicht geboten, Blätter, Blüten und Stacheln sind giftig, auch in den Kernen ist Amygdalin enthalten, das im Körper zu giftiger Blausäure umgewandelt wird. Der Gehalt ist jedoch gering, dass es schon grössere Mengen für eine Vergiftung braucht.

Von Tinte bis Tabakersatz

Im Mittelalter wurde die schwarze Rinde der Schlehe zur Herstellung einer haltbaren, rotbraunen Tinte verwendet, die sogenannte Dornrindentinte war wasserfest und lichtecht. Auch die Dornen fanden Verwendung, etwa als Sperrhölzchen in der Wurstherstellung. Die aus der Schlehenrinde gewonnene rote Farbe wurde außerdem eingesetzt, um die Haltbarkeit von Käse zu verbessern. Selbst die Blätter wurden kreativ genutzt, etwa als Tabakersatz in schlechten Zeiten. Das Holz der Schlehe ist übrigens extrem hart und wurde früher zum Schnitzen, für Spazierstöcke und Peitschenstiele genutzt.

Schlehe auf dem Teller und im Glas

Die Schlehenfrüchte werden nach dem ersten Frost geerntet (oder im Tiefkühler tiefgefroren). So wird ein Teil der bitter schmeckenden und adstringierend wirkenden Gerbstoffe in den Früchten enzymatisch abgebaut. Dabei verringert sich der Gerbstoffgehalt im Fruchtsaft von etwa 10 g/l auf unter 5 g/l. Ein vollständiger Abbau der Gerbstoffe ist hingegen unerwünscht, da sie wesentlich zum Geschmack der Produkte beitragen.

Ihr herb-fruchtiger Geschmack verleiht Fruchtsäften, Marmeladen, Likören (z. B. Schlehenlikör Sloe Gin) und sogar Wein ihre besondere Note. Auch Apfelwein wird in manchen Regionen mit etwas Schlehe verfeinert, wodurch dieser aufgrund der Gerbstoffe in den Schlehenfrüchten einen etwas weinähnlicheren Charakter erhält.

Mythen

Im Volksglaubengalt die Schlehe als Schutz gegen Hexen und böse Geister. Ihre frühe Blüte wurde genutzt, um Wetter und Ernte vorherzusagen. In alten Sagen heißt es sogar, Gott habe die Schlehe über Nacht mit weißen Blüten geschmückt, um ihre Unschuld zu zeigen, nachdem ihr zu Unrecht nachgesagt wurde, sie habe die Dornenkrone Jesu geliefert.



Fazit

Die Schlehe ist viel mehr als nur ein dorniger Strauch, sie ist Lebensraum, Heilpflanze, Nahrungsmittellieferant und Kulturpflanze mit Geschichte. Wer sie in seinen Garten holt, bekommt nicht nur ein Stück Natur, sondern auch ein echtes Multitalent.

Rezept auf nächster Seite

Falsche oder heimische Oliven

Wilde Herbstdelikatesse aus Schlehen



Zutaten

- 500 g Schlehen
- 2 Zweige Thymian
- 1 Lorbeerblatt
- 1 Nelke
- 1 TL Zucker
- 50 g Salz
- weitere Kräuter nach Wahl
(z. Rosmarin, Wacholder
oder Chili)
- 500 ml Wasser
- 4 EL Apfelessig

Zubereitung

1. Die Schlehen waschen und mit einer Gabel leicht anstechen.
2. In ein sauberes Glas geben.
3. Wasser, Salz, Zucker und Gewürze aufkochen.
4. Den heissen Sud über die Schlehen giessen, bis alles bedeckt ist.
5. Das Glas gut verschliessen und an einem kühlen Ort 3 bis 4 Wochen ziehen lassen.



Fredy Vögeli GmbH

Sanitär • Heizung

8422 Pfungen

Telefon 052 355 20 74

info@voegeli-sanitaer.ch



Wartbadstrasse 18, 8421 Dättlikon

Ihr Fachmann für sämtliche Metallbauarbeiten
Ihr Spezialist für Arbeiten in Chromstahl
Kompetent und flexibel

+41 52 315 15 81

r.bauert@bluewin.ch



Besichtigen Sie das einzigartig
schlanke Glasdachsystem Vetro
Fino bei uns im Showroom in
Dinhard. Mit seinen klaren Linien
ein wahrer Hingucker.



Gehlhaar
Sonnen- und Sichtschutz

→ 052 315 22 12

→ gehlhaar.ch

Berufslehren für junge Talente

Werkstattberufe

Konstrukteurberufe

Informatikberufe

Kaufmännische Berufe

Jetzt informieren

azw.info



**Bildung
fürs Leben.**

Carrosserie **SPIESS**

Spiess Martin

Ausserdorf 10
8421 Dättlikon
Telefon 052 315 47 41
Fax 052 315 28 00
carrosserie-spiess@gmx.ch

Carrosseriearbeiten
Scheinwerfer-Reparaturen
Polierarbeiten
Pneuservice

TRÖSCH

FAHRZEUGBAU



Trösch AG Fahrzeugbau
Zürcherstrasse 63 | CH-8604 Volketswil
T +41 44 908 51 51 | www.troesch-ag.ch

Zander



Was ist ein Zander – ausser dem Fisch des Jahres 2025

Der Zander (*Sander lucioperca*) ist der grösste Raubfisch aus der Familie der Barschartigen. Er lebt in grossen Flüssen, Seen und Stauseen Europas und ist wegen seines feinen, festen Fleisches sowie der anspruchsvollen Fangtechnik bei Anglern und Gourmets gleichermaßen beliebt.

Warum der Zander in der Schweiz so geschätzt wird

Der Zander gilt als wertvoller Speisefisch: zart, grätenarm und wohlschmeckend. Für Angler ist er ein spannender Zielfisch – scheu, nachtaktiv und schwierig zu überlisten. Als Raubfisch hält er das ökologische Gleichgewicht, indem er kleinere Arten reguliert. Zudem ist er wirtschaftlich bedeutend für Berufsfischerei und Aquakultur. Um seine Bestände zu schützen, gelten Schonzeiten, Mindestmasse und Entnahmeregeln.

Typische Merkmale

Der Zander ist schlank, torpedoförmig und kräftig gebaut. Mit grossen Augen, scharfen Fangzähnen und zwei getrennten Rückenflossen ist er perfekt an die Jagd in trübem Wasser angepasst.

Lebensraum und Verhalten

Zander bevorzugen tiefe, strukturreiche Gewässer mit wenig Licht – etwa Rinnen, Abbruchkanten, Steinschüttungen oder Brückenpfeiler. Tagsüber halten sie sich versteckt, in der Dämmerung und nachts werden sie aktiv.

Hotspot Beschreibung

Kanten & Tiefenwechsel	Zander lauern an Übergängen zwischen Flach- und Tiefwasser.
Unterwasserstrukturen	Versunkene Bäume, Steine und Pfähle bieten Schutz und Beute.
Gruben & Bodenlöcher	Rückzugsorte bei Strömung – ideal fürs Vertikalangeln.
Strömungskanten	Energiesparende Wartepositionen für jagende Zander.
Hindernisse & Hafeneinfahrten	Ruhige Bereiche hinter Strömungsbrechern.
Krautgrenzen & Mündungen	Sauerstoff- und nahrungsreiche Jagdgebiete.

Gerätetipp

Rutenlänge: 2,40–2,70 m (kurz fürs Boot, länger fürs Ufer)

Wurfgewicht: 15–50 g als Allroundbereich

Aktion: Schnelle Spitzenaktion („Fast Action“) für präzise Bisserkennung

Am Ende gilt: Rute raus, Köder ins Wasser – nur so wartet vielleicht die grosse Überraschung.

Petri Heil und tight lines!

Sandro



Information zur Fischerei am Brinerweiher

In letzter Zeit wurden am Brinerweiher vermehrt Personen beim unerlaubten entdeckt, die sich rasch entfernt haben, sobald sie bemerkt wurden. Zudem wurden mehrmals Innereien und Reste von Fischen gefunden, die achtlos liegen gelassen wurden.

Der OV Pfungen möchte deshalb alle Besucherinnen und Besucher daran erinnern, dass das Fischen am Brinerweiher nur mit einer gültigen Bewilligung erlaubt ist.

Der Brinerweiher ist ein beliebter Erholungsort und zugleich ein wertvoller Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Damit dieses Gleichgewicht erhalten bleibt, ist es wichtig, dass sich alle an die geltenden Regeln halten. Eine Fischereibewilligung kann über die LANDI Agrola Tankstelle in Neftenbach bezogen werden.

Wer am Brinerweiher fischt, trägt Verantwortung gegenüber der Natur und anderen Besucherinnen und Besuchern. Bitte achten Sie darauf, keine Fischabfälle, Innereien oder sonstigen Unrat zurückzulassen. Diese belasten das Wasser, locken Wildtiere an und beeinträchtigen das Erscheinungsbild des Gebiets. Abfälle sind stets sachgerecht zu entsorgen oder wieder mitzunehmen.

Wir bitten alle, verdächtige Beobachtungen oder unerlaubte Fischerei direkt der Pächterschaft des Brinerweihers oder der Polizei zu melden. Jede Mitteilung hilft mit, den Weiher sauber, sicher und natürlich zu erhalten.

Der OV Pfungen dankt allen, die sich an die Regeln halten und so dazu beitragen, dass der Brinerweiher ein schöner und lebenswerter Ort für Mensch und Tier bleibt.

Besten Dank!

Die OV-Pächterschaft des Brinerweihers

Sie finden die Nummern der Pächter auf Seite 5 in diesem Heft.



Pfungen
0796709274



Brock ntel

**Danke den vielen
Freiwilligen des OV
Pfungen für die wertvolle
Arbeit an Tieren, Pflanzen
und Wasser.**



STEINER

Erd- und Bauarbeiten

8421 Dättlikon

- Erdbewegungen in schwierigem Gelände
- Rebberg-Terrassierungen
- Quelfassungen
- Natursteinmauern
- Gartenbau

Natel 079 608 64 08

Email albert.steiner@hispeed.ch



U. Thalmann
Kaminfeger GmbH

Kreuzackerstrasse 3
8422 Pfungen
078 694 44 40

Oberdorf 5
8460 Marthalen
u.thalmann-gmbh@bluewin.ch



IHR HEIMTEXTILCENTER



Entdecken Sie bei uns eine vielfältige Auswahl an Kuschedecken, Duvets, Kissen sowie stilvollen Vorhängen, Plissees und hochwertiger Frottier- und Bettwäsche.

Tösstalstrasse 46a, 8488 Turbenthal, 052 396 20 10

WWW.ESKIMO-SHOP.CH



L3P

MARTIN REUSSER
MARKUS MÜLLER
FRANK SCHÄFER

L3P ARCHITECTEN ETH FH SIA AG
 UNTERBURG 33 8166 WEIGENBERG
 WWW.L3P.CH T +41 44 883 18 00






OPTIK SONDERER

Sehtest mit
 Vorsorge-Check,
 Kinder-Optik,
 Kontaktlinsen,
 Brillen

Ihre Gesundheitsoptikerin
 in Seuzach
www.optiksonderer.ch



Optik Sonderer GmbH
 Stationsstrasse 50
 8472 Seuzach
 052 335 33 95



Ramona Singenberger

Kunststoff, ein globales Umweltproblem

Haben Sie heute bereits einen Schluck aus einer PET-Flasche getrunken?

Dann schwimmen nun vielleicht winzige Plastikteilchen in Ihrem Magen herum. Denn allein beim auf- und zuschrauben des Deckels kann sogenanntes Mikroplastik entstehen.

Das Zeug kann aber auch in Lebensmitteln stecken, etwa in Fischen, Muscheln, Salz oder Honig und in der Luft.

Das heisst, wir trinken und essen Mikroplastik und atmen es ein. Wie viel, ist sehr individuell. Schätzungen gehen von 0,1 bis zu fünf Gramm pro Woche aus, fünf Gramm entsprechen etwa einer Kreditkarte.

Und dann?

Vieles davon scheiden wir wieder aus. Ein Teil scheint aber auch im Körper zu bleiben. Im Blut, in der Leber, in der Niere, oder in der Plazenta hat man es schon gefunden. Wie sich das auf den menschlichen Körper auswirken könnte, wird intensiv erforscht. Bis es klare Antworten gibt und sich vor allem das Risiko von Mikroplastik im menschlichen Körper genauer abschätzen lässt, dürfte es noch eine Weile dauern.

Kunststoff ist ein globales Umweltproblem

Plastikverschmutzung und Kunststoffbelastung stellen eine wachsende Gefahr für die Gesundheit von Menschen, Tieren und das Ökosystem der Erde dar. Schätzungsweise acht Milliarden Tonnen Plastikmüll verschmutzen mittlerweile den Planeten.



Great Pacific Garbage Patch - Schwimmende Insel aus Plastikmüll im Pazifischen Ozean 1,6 Millionen Quadratkilometer gross (viermal so gross, wie Deutschland)

Gleichzeitig steigt die Plastik-Produktion weiter an. Jährlich werden mehr als 320 Millionen Tonnen Kunststoff produziert, mit steigender Tendenz.

Wissenschaftler, um eine internationale Forschergruppe, gehen davon aus, dass sich die Kunststoffproduktion bis zum Jahr 2060 ohne Veränderungen fast verdreifachen wird. Das hat gravierende Folgen. So trägt die Produktion von Plastik massiv zum Klimawandel bei, sie ist für mehr Treibhausgas-Emissionen verantwortlich als der gesamte Staat Brasilien.

Plastik wird aus fossilen Brennstoffen hergestellt, verunreinigt Lebensmittel und Wasser. Um eine Ein-Liter-Plastikflasche herzustellen, benötigt man ungefähr einen Viertelliter Erdöl. Bei rund 480 Milliarden Plastikflaschen, die jährlich weltweit hergestellt werden, kann man sich ausrechnen, welche Mengen Erdöl dafür aufgewendet werden müssen.

Wie gravierend ist das Plastikproblem in der Schweiz?

Die Plastikkrise betrifft die Schweiz gleichermassen wie alle anderen Länder dieser Welt. Während die Plastikberge in anderen Ländern vielleicht deutlicher sichtbar sind, zeigt sich das Kunststoffproblem in der Schweiz auf vielfältige und heimtückischere Art.

Jedes Jahr finden in unserem Land rund 14'000 Tonnen Makro- und Mikroplastik den Weg in die Böden, die Oberflächengewässer und deren Sedimente. Natürlich sollte die Verschmutzung durch Makroplastik verringert werden, doch die Mikroplastik-Verschmutzung ist noch besorgniserregender und ähnlich hoch, wie jene der Meere. Mikroplastik findet sich in beachtlichen Konzentrationen überall, wo man danach sucht, sogar auf den schneebedeckten Gipfeln der Alpen, in abgelegenen Bergseen oder in Naturparks.

Zu diesem Schluss kommt die Meeresschutzorganisation Oceancare in ihrem 2022 veröffentlichten Bericht «PlasticMatters» und spricht von einer «Plastikkrise» in der Schweiz.

Dennoch bewahrt die Schweiz das Image als Land der unberührten Natur, der Ordnung und Sauberkeit. Die Schweiz wird als Weltmeister im Abfalltrennen und Recycling dargestellt. **Aufgrund ihres Lebensstils haben die Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz mit 127 kg pro Jahr jedoch einen der höchsten Pro-Kopf-Verbräuche von Kunststoff weltweit.**

Die Recycling- oder gar Wiederverwendungsquote ist tief und so endet das meiste Plastik in der Schweiz nach nur kurzer Nutzung in der Müllverbrennung. Das schafft ein anderes, verstecktes Problem in Form von Luftverschmutzung und hochtoxischen Stoffen, die nach der Verbrennung zurückbleiben.

Öffentliches Bewusstsein schärfen: Plastik ist nicht harmlos und billig

In der Schweiz gibt es Gesetze, mit denen viele dieser Probleme angegangen werden könnten. Das Umweltschutzgesetz oder das Chemikaliengesetz enthalten unter anderem Bestimmungen, die dazu eingesetzt werden könnten, den übermässigen Gebrauch von Makroplastik zu stoppen.

So gibt Art. 30a Buchstabe a des Umweltschutzgesetzes dem Bundesrat die Möglichkeit, das Inverkehrbringen von Produkten zu verbieten, die für eine einmalige und kurzfristige Verwendung bestimmt sind, wenn deren Nutzen die durch sie verursachte Umweltbelastung nicht rechtfertigt. Das trifft sowohl auf wegwerfbare Take-away-Verpackungen als auch auf Einwegtüten zu.

In der Praxis lässt der Vollzug dieser Gesetze jedoch zu wünschen übrig. In den bestehenden Verordnungen wird das Thema Kunststoff wenig bis gar nicht aufgegriffen und der Bundesrat zögert bisher, die bestehenden Gesetze zur strengeren Reglementierung von Kunststoffen einzusetzen.

Der Bundesrat setzt lieber auf freiwillige Massnahmen.

Verantwortung übernehmen:

Es liegt also an jedem Einzelnen, Verantwortung bei der Verwendung und dem Umgang mit Produkten, zu deren Herstellung fossile Rohstoffe verwendet werden zu übernehmen.

So kann man als erstes überflüssige Einwegprodukte, wie Plastikbeutel und Einweggeschirr aus seinem Einkaufs-Alltag verbannen. Ob Plastik oder Papier, die Ökobilanz von Einwegtragetaschen ist miserabel. Auch gibt es zwischenzeitlich eine grosse Zahl an Unverpackt-Läden, die, wie ihr Name sagt, auf jede Verpackung verzichten. Und beim Einkauf an der Wurst- und Käsetheke darf durchaus ein mitgebrachter Behälter als Verpackung mitgebracht werden. Es kostet ggf. etwas Überwindung, schont aber die Umwelt.

Die Wirtschaft ihrerseits scheint mit wachsenden Angeboten von kompostierbaren Kunststoffen in die richtige Richtung zu agieren, doch eine Tüte aus nachwachsenden Rohstoffen muss nicht zwangsläufig biologisch abbaubar sein. Und umgekehrt ist eine abbaubare Tüte noch lange nicht nachhaltig hergestellt.

Jedoch gelangt umwelt- und gesundheitsschädigende Mikroplastik nicht nur durch Einwegverpackungen etc. in den Kreislauf. Mikroplastik versteckt sich hinter Bezeichnungen wie Polyethylen (PE) oder Polyquaternium (PQ) auch in manchen Kosmetikprodukten. Es lohnt sich also vor dem Einkauf einen Blick auf die Inhaltsstoffe zu werfen.

Zu guter Letzt.

Sport- und Outdoorbekleidung sind häufig aus Synthetikmaterialien hergestellt. Bei jeder Wäsche lösen sich winzige Plastikpartikel, die in Kläranlagen nicht vollständig herausgefiltert werden können.

Also sollte evtl. beim geplanten Kauf neuer Sportmode, dem Nachhaltigkeitsgedanke Rechnung getragen werden und die Kollektion vom Vorjahr noch einmal auf der Piste ausgefahren werden.

Fazit:

Wenn wir im Alltag unsere Gewohnheiten auf den Prüfstand stellen, gelingt es mit Sicherheit die Plastikflut in der Schweiz einzudämmen und wichtige Ressourcen zu schonen.



Quelle: Lancet Countdown on Health and Plastics (zu Deutsch: Lancet-Countdown zu Gesundheit und Kunststoff) Quelle: Oceancare

Bericht Petra Heinemann

STIHL



★ **K** ★ **L** ★ **E** ★
 Kommunal- und Landtechnik www.kle.ch

KLE AG 8427 Rorbas 044 865 02 25 www.kle.ch



Iwan Poffet

Neuburgstrasse 63
 8408 Winterthur

Telefon 052 222 19 39
restaurant@neuburg.ch
www.neuburg.ch

Öffnungszeiten

Mo. / Di. geschlossen
 Mi. – Fr. 11.00 bis 14.00
 und 17.30 bis 23.00
 Sa. 17.30 bis 23.00
 So. 11.00 bis 15.00



- Die Spezialitäten auf unserer Speisekarte sowie die Atmosphäre im Haus werden von den 4 Jahreszeiten geprägt.
- Das Restaurant Neuburg ist ein traditionsreicher Familienbetrieb und serviert seit 1991 frische, saisonale Gerichte.
- Ab einer Gruppengrösse von 10 Personen öffnen wir unser Restaurant gerne täglich für Sie.

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN

**Abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse entwerfen
und pflegen wir Ihren Wunschgarten.**

In unserer Baumschule erwartet Sie eine Vielfalt
an Solitärbäumen, Formgehölzen und
Blütensträuchern.

Stein & Pflanzenhof



Zürcherstrasse 340, 8406 Winterthur

www.stein-pflanzenhof.ch



Bäckerei
Konditorei
Confiserie
Café

www.baeckerei-roessler.ch

Datum	Event / Kontakt		Ort / Zeit
Januar			
Freitag	09.01.26	Jahrespatentausgabe	
März			
Samstag	07.03.26	Frühlingsreinigung	
Freitag	13.03.26	Generalversammlung um 19.30 Uhr Vereinshaus	
April			
Sonntag	19.04.26	Einladung vom Alpenclub zur Frühlings-Wanderung (Andelfingen-Rüdlingen)	
Mai			
Freitag	08.05.26	Erlebnisabend - Besuch bei der EAWAG Dübendorf	
Juni			
Freitag	05.06.26	NEU: Invasive Neophyten ab 17 Uhr - ab 20 Uhr grillieren	
Samstag	13.06.26	NEU: Invasive Neophyten ab 8 Uhr - ab 12 Uhr grillieren	
Juli			
Freitag	03.07.26	ab 17 Uhr grillieren für alle und ab 20 Uhr Nachtfischen für Jahrespatentinhaber	
August			
Freitag	21.08.26	Ersatzdatum: Ab 17 Uhr - grillieren für alle und ab 20 Uhr Nachtfischen für Jahrespatentinhaber	
Sonntag	30.08.26	Familienpilzleten - Neu am Sonntag	
September			
Freitag	04.09.26	Kräuterwanderung	
Samstag	26.09.26	Herbst-Reinigung	
November			
Freitag	20.11.26	Helferessen	

Datum		Event/Kontakt	Ort/Zeit
Februar			
Samstag	21.02.26	Schlangenmuseum	Biberchat
April			
Samstag	11.04.26	Angeln am Forellenteich	Biberchat
Mai			
Samstag	30.05.26	Tag der guten Tat - Berghof	Biberchat
Juni			
Samstag	27.06.26	Biber-Weekend	Biberchat
Sonntag	28.06.26	Biber-Weekend	Biberchat
August			
Sonntag	30.08.26	Familienpilzleten - Neu am Sonntag	Biberchat
September			
Samstag	12.09.26	Moschtä	Biberchat
Oktober			
Samstag	24.10.26	Erkundung Totetäali	Biberchat
November			
Samstag	14.11.26	Nistkastenreinigung	Biberchat
Dezember			
Samstag	12.12.26	Samichlaus und Abschluss	Biberchat

**Es darf auch sehr gerne geschnuppert werden, hierfür bitten wir um Anmeldung bei Kevin Biesuz, unserem Oberbiber!
Telnr. 076 344 94 96**





KURBELDREHER

für dein Velo



In Neftenbach

für die Region

Verkauf und Reparaturen

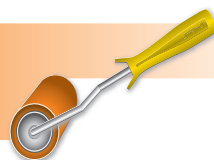
vom Postivelo bis zum High-End Bike

mit gratis Abholservice

alle sofort verfügbaren Lagervelos auf unserer Website



kurbeldreher.ch | 052 315 18 77 | neftenbach@kurbeldreher.ch



FRITZ HEBEISEN AG

MALERGESCHÄFT WINTERTHUR



architekturbüro urs hostettler
im ackerhof 4 • 8422 pfungen
tel. 052 315 31 10 • fax. 052 315 43 87
info@hostettler-architekt.ch

WASER KLEINGERÄTE GMBH

Ihr Fachmann für Garten- und Forstgeräte

Desibachstrasse 60 | 8412 Hünikon bei Neftenbach

waser-kleingeräte.ch | 052 315 40 40





gpard
gpard – macht das spiel

Die Schweizer Marke für Teamsportler

Jetzt profitieren!

- Direkt bestellbar ab Lager Schweiz
- Optimale Verfügbarkeit
- Nachliefergarantie min. 4 Jahre
- Jacken und Hosen variabel kombinierbar
- Kinder- und Erwachsenengrößen
- Eigene Farbzusammenstellung
- Hauseigener Druckservice

Bestellen Sie den aktuellen Katalog
www.gpard.ch

gpard – exklusiv Vertrieb Schweiz:
swiss sportsystem AG
Postfach 8, CH-8422 Pfungen
T +41 52 305 00 70 • F +41 52 305 00 71
mail@swiss-sportsystem.ch
www.swiss-sportsystem.ch

swiss brand

gpard – das Schweizer
Markenlabel für Teamsportler

Berghöflier Weine

Weingut Berghof, Daniel & Seraina Müller, Berghof, Dättlikon www.berghoefler.ch



Irchel Drogerie

Schulstrasse 1, 8413 Neftenbach



Vorbemerkungen zu meinem Beitrag

Trotz einiger Stiche von Bienen, Wespen und Hummeln (die Weibchen stechen meist nur, wenn man sie fängt) hatte ich das Glück, nie eine Allergie zu entwickeln – obwohl das auch nach vielen Stichen plötzlich auftreten kann.

Als Knabe fing ich oft Insekten, um sie in einem Glas zu beobachten. Besonders Wespen gerieten dabei in meine „Fänge“, da sie sich gern an süßen Getränken oder Essensresten bedienen. So konnte ich sie gefahrlos und aus nächster Nähe studieren.

Angst vor Stichen hatte ich kaum, da ich dank eines Imkers früh lernte, wie sich Bienen, Wespen und Hornissen verhalten. Dieses Wissen nahm mir die Furcht und weckte meine Faszination für ihr Leben.

Zwei Erlebnisse prägten mich besonders:

Beim Mähen einer Wiese traf ein Freund versehentlich ein Erdwespennest – der Schwarm stach ihn dutzendfach, und ich musste ihn ins Spital bringen.

Seitdem weiss ich: Nie zu nah an ein Nest!

Ein anderes Mal wurde ich auf dem Mofa von einem Bienenschwarm angegriffen, vermutlich wegen des Motorenlärms. Einige Bienen verfangen sich sogar in meinem Wollpulli.

Im Gegensatz zu Bienen verlieren Wespen ihren Stachel nicht und können daher mehrfach stechen – Bienen sterben nach einem Stich.

Als Baustoff wird meist altes Holz verwendet, welches an Pfosten, Totholz und z.B auch alten Sitzbankbrettern hörbar abgenagt wird. Die Hornissennester sind für mich sehr kunstvolle, auch farblich sehr schöne Nester.

Beschreibung, Vorkommen, Leben und Verhalten

Die Hornisse (*Vespa crabro*) ist die grösste Wespe Europas. Königinnen werden bis 35 mm, Arbeiterinnen etwa 25 mm, Männchen rund 28 mm lang.

Das Märchen, dass wenige Hornissenstiche Mensch oder Tier töten können, ist falsch. Ihre Stiche sind ähnlich wie Wespenstiche, jedoch oft schmerzhafter. Für Allergiker kann jedoch bereits ein Stich lebensgefährlich sein und einen anaphylaktischen Schock auslösen. Ein Notfallset mit Antihistamin, Kortison und Adrenalin kann lebensrettend sein.



Im Frühling beginnt die überwinterte Königin den Nestbau: Sie raspelt altes Holz ab (hörbar an alten Bänken oder Pfosten) und verarbeitet die Fasern mit Speichel zu papierartigem Baumaterial.



Die ersten sechseckigen Waben entstehen an einem kleinen Stiel in einer geschützten Höhle. Bald schlüpfen Arbeiterinnen, die das Nest vergrössern und die Brut pflegen.

Das Nest kann bis zu 60 cm hoch werden und rund 700 Tiere beherbergen.



Alte Nester werden nie wieder verwendet. Königinnen leben etwa ein Jahr, Arbeiterinnen ca. 40 Tage, Drohnen sterben nach der Paarung. Junge Königinnen überwintern und gründen im nächsten Jahr neue Staaten.

Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*):



Diese invasive Art baut zunächst ein kleines Primärnest in Gebäudenähe und zieht dann in grosse Sekundärnester hoch in den Bäumen (bis 1 m Durchmesser, bis 2000 Tiere). Sie steht in Konkurrenz zur heimischen Hornisse. Die Asiatische Hornisse stellt für die gesamte einheimische Insektenwelt eine grosse Bedrohung dar. Honigbienen stehen genauso wie Wildbienen und andere Insekten auf ihrem Speiseplan. Durch ihre Präsenz sind spürbare Konsequenzen

für Biodiversität und Ökosystem zu erwarten. Mangelhafte Bestäubung und in der Folge geminderte Erträge in der Landwirtschaft könnten die Auswirkungen sein. In Obst- und Weinbaubaugebieten ist bei grosser Populationsdichte mit Schäden an Kulturen durch Frass an reifen Früchten zu rechnen.



Daher sollten Nester der **heimischen Hornisse** – wenn möglich – erhalten bleiben. Nur bei Gefahr oder ungünstiger Lage werden sie durch Fachleute wie Herrn Michael Bertold, den „Wespinator“ aus Fällanden, umgesiedelt.

Oder...



Bei meinem Freund, einem im Jahr 2025 verstorbenen OV-Mitglied, baute eine Hornissenkönigin ein Nest in einem frisch aufgehängten OV-Pfungen-Nistkasten – leider an einem ungünstigen Ort in einer Kiwi-Pergola am Gartensitzplatz

Als eine seiner Töchter dem Nest zu nahe kam, wurde sie gestochen. Im Hinblick auf die bevorstehende Ernte beschlossen wir, das Nest von einem Profi, der mit dem AWEL zusammenarbeitet, umsiedeln zu lassen.

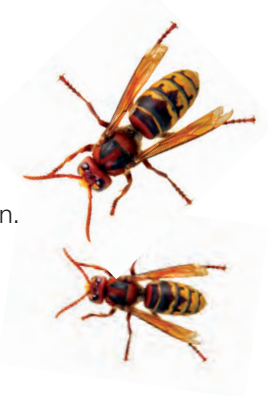
Verhalten & Sicherheit

Hornissen sind friedliche Tiere, solange sie sich nicht bedroht fühlen.

Beachten Sie einige einfache Regeln:

Ruhe bewahren – keine hektischen Bewegungen

- Abstand halten (mind. 4 Meter)
- Flugbahn freilassen, Nest nicht berühren oder erschüttern
- Kein Rauch oder Wasser einsetzen
- Langsam zurückziehen, da Atemgeruch Hornissen reizen kann



Nahrung und Nutzen

Hornissen ernähren sich vorwiegend von anderen Insekten wie Fliegen, Bienen oder Wespen. In Stallnähe vertilgen sie täglich grosse Mengen Fliegen, weshalb sie als Nützlinge gelten. Sie fressen hauptsächlich die Flugmuskulatur und lassen Flügel und Beine liegen. Zudem bestäuben sie Blüten und naschen gern an reifen Früchten, was kleine Frassspuren hinterlässt – ein kleiner „Lohn“ für ihre wertvolle Arbeit in unserem Ökosystem.

Ob Nützlich oder Schädling – das ist oft nur eine Frage der Perspektive.

Sicher ist: Der Mensch bleibt der grösste Schädling der Natur.



Architekt

Suter

GmbH

Dorfstrasse 40

8422 Pfungen

Mob. 079 936 15 56

info@architekt-suter.ch

Tel. 052 534 51 17

www.architekt-suter.ch

Sämtliche Architekturleistungen von Planung
über Ausführung bis Übergabe für:

- Neubauten
- Anbauten
- Umbauten
- Sanierungen, etc.

seit 1908
Jucketz
METZGEREI KOLLBRUNN

 Arifi Garage
eich-pfungen ag

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Für die Organisation und Betreuung unserer Inserate suchen wir eine engagierte Person, die Freude an Kommunikation, Koordination und zuverlässiger Zusammenarbeit hat.

Deine Aufgaben:

- Betreuung und Verwaltung der Inserate für unsere Broschüre
- Kontakt mit Inserentinnen und Inserenten
- Neuakquisitionen und Wiedergewinnung von Inserenten

Du bringst mit:

- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Zuverlässigkeit und organisatorisches Geschick
- **etwas Zeit in den Monaten von August bis Oktober**

Wir bieten

- Ein motiviertes Team
- Eine spannende und wichtige Aufgabe für den Verein

**Hast du Interesse oder Fragen?
Dann melde dich unter
aktuar@ov-pfungen.ch
gerne bei uns – wir freuen uns auf
dich!**

Der OV Pfungen sucht engagierte Freiwillige, die unsere Naturprojekte unterstützen möchten:

Amphibientransporte (Februar–April)

Jedes Jahr wandern unzählige Amphibien zu ihren Laichplätzen – und brauchen unsere Hilfe, um Strassen sicher zu überqueren.

Wir suchen Personen, die zwischen Februar und April Zeit haben, beim täglichen Kontrollieren der Zäune in Pfungen und beim sicheren Umsetzen der Tiere mitzuwirken. – jede Stunde zählt!

Helfer und Helferinnen für die Nistkastenreinigung

Damit Vögel und andere Kleintiere geeignete Brutmöglichkeiten finden, reinigen wir im Herbst (November) unsere Nistkästen.

Wir suchen tatkräftige Unterstützung für diese wichtige Arbeit in der Natur.

Warum mitmachen?

- Aktiver Naturschutz
- Arbeit an der frischen Luft
- Einblick in faszinierende Tierwelt
- Wertvoller Beitrag für lokale Biodiversität



Unser Nachwuchs liegt uns besonders am Herzen. In der heutigen Zeit, in welcher der rasante Fortschritt sowie die unglaublich entwickelte Technik Vorderhand nehmen, ist es uns ein besonderes Anliegen, unseren Kindern die Natur, deren Schönheiten und Geheimnisse, sowie Schutz und Pflege näher zu bringen.

Im 2012 gründete unser Oberbiber Kevin Biesuz die Jugendgruppe "Biber" und startete 2013, mit einer handvoll Kinder in den ersten Bibertag.

Die Bibergruppe zählt unterdessen ca. 70 Kinder und wir führen, 8 bis 10 mal jährlich, Bibertage durch. Ob Exkursionen in andere Naturschutzgebiete, Angeln und Baden am Brinerweiher oder gar ein Biberweekend, unsere Events sind sehr gefragt und jedes Mal zahlreich besucht.

Hast Du Lust, mal Biberluft zu schnuppern?

Du gehst bereits in die erste Klasse und kannst gut, auch ohne Mami und Papi, ein paar Stunden alleine verbringen, dann vereinbare doch ein Schnuppertag bei uns. Unter www.ov-pfungen.ch bei «Biber Jungornithologen», kannst du dich anmelden. Hast du oder deine Eltern noch Fragen zur Organisation, so gibt unser "Oberbiber", Kevin Biesuz, gerne Auskunft.

Wir freuen uns immer sehr über Zuwachs und neue Gesichter!



**Häsch Luscht uf Natur, feins Ässe
und viel Spass?
Dänn chum zu Euis, du lehrsch soooo
viel über d'Natur und wirsch
en Kolleg/in vo mir ;-)**

Hast Du Interesse als Leiter oder Leiterin die Bibercrew zu unterstützen? Es erwarten Dich spannende Bibertage mit viel Abenteuer, Spass und schöne Stunden. Zeitaufwand pro Biberevent ca. 8 Stunden. Unser Oberbiber, Kevin Biesuz, erteilt gerne Auskunft.

Komm ins Team!



Kevin Biesuz

Hauptleiter «Oberbiber»
076 344 94 96
oberbiber@ov-pfungen.ch



Andy Zürcher

Hauptleiter & Präsident OV
078 629 28 98
presi@ov-pfungen.ch



Dolores Rutschmann

Leiterin
078 639 12 33



Beat Rutschmann

Leiter
078 696 99 11



Monika Schmid

Leiterin
079 778 28 04



Raffi Botta

Leiter
078 240 73 35



Daniel Pfäffli

Leiter & Küche
079 709 85 54



Flo Beil

Leiter & Küche
076 501 99 63



Böschungen mähen und absaugen
Fällen, Hacken und Stockfräsen
Waldränder aufstücken

GUS AG
Grün- und Strassenunterhalt

8428 Teufen | René Meier | 078 875 53 64 | gus-ag.ch



Zimiker 

Schreiner Service

*Wir bringen
die Schreinerei
gleich mit!*

Schreiner-, Reparatur- und Servicearbeiten für Verwaltungen,
Behörden, Firmen und Privatpersonen.
Es ist uns ein Anliegen, das Bestehende so lange zu erhalten,
wie es für den Kunden wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll ist.

Markus Zimiker

Zimiker Schreiner Service GmbH **zimiker.ch**
Miltbergstrasse 10 · 8422 Pfungen · 079 510 99 92 · schreiner@zimiker.ch



Winti-Fisch P.Gnehm AG
Fischerei- und Sportartikel
Frauenfelderstr.108
8404 Winterthur
Tel. 052 242 08 88 **www.wintifisch.ch**
info@wintifisch.ch

Das grösste Sortiment in der Region
Bach- Fluss- See- und Meerfischerei,
Fliegenfischen, Fliegenbinden

ORVIS
FISHING EQUIPMENT

Öffnungszeiten: Sommerzeit April bis Oktober: Di - Fr 9.00- 12.00 13.30- 18.30 Sa 9.00-16.00
Winterzeit November bis Ende März : jeweils ab 10.00 Uhr geöffnet
Montag geschlossen

ZWISO AG

ELEKTROANLAGEN

Neftenbach Winterthurstrasse 13 052 304 44 30
Winterthur Wieshofstrasse 36 052 222 30 21



A.S. Sanitär GmbH

Badezimmerumbauten ■ Boilrentkalkungen ■ Armaturenservice ■ Haushaltgeräte ■ Installationen

André Sauter, Dorfstrasse 21, 8422 Pfungen, 052 315 52 01, 078 629 50 65, info@sautersanitaer.ch

FISCHER.

VISION. GESTALTUNG. BEGLEITUNG.

CHF 2.00



CHF 5.00



CHF 10.00



CHF 20.00



GEMEINSAM FÜR UNSERE NATUR!

LIEBE NATURFREUNDE

Die Schönheit unserer Umwelt ist ein kostbares Gut, das es zu schützen gilt. Der OV Pfungen setzt sich leidenschaftlich für den Erhalt unserer natürlichen Lebensräume, bedrohten Arten und die Förderung nachhaltiger Umweltpraktiken ein. Doch wir können das nicht alleine schaffen – wir brauchen deine Hilfe!

WARUM SPENDEN?

Unsere Natur steht vor vielfältigen Herausforderungen: vom Verlust von Lebensräumen bis hin zur Bedrohung seltener Tier- und Pflanzenarten. Der OV Pfungen setzt sich sehr dafür ein, diese Probleme anzugehen und nachhaltige Lösungen zu finden. Deine Spende ermöglicht es uns, Projekte zu realisieren, Lebensräume zu schützen und Umweltbildung zu fördern.

WIR SAGEN DANKE

Deine Unterstützung macht einen bedeutenden Unterschied, und wir sind bestrebt, weiterhin verantwortungsbewusst mit den uns anvertrauten Spenden umzugehen.

IM NAMEN DES OV PFUNGEN HERZLICHEN DANK!



Grosse Auswahl an
optischen Geräten

**Einfach testen &
vergleichen bei uns**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

• Riedackerstrasse 9 • 8422 Pfungen • Tel. 052 212 34 12 •
• www.naturaktiv.ch • info@naturaktiv.ch •

Velo Weidmann



Rankstr. 15, 8413 Neftenbach-Tössallmend, 052 346 20 72

Der Velofachmann in Neftenbach

P. + W. Rinderknecht

Reparaturen und Motorgeräte



Oedenhofstr. 4
8413 Neftenbach
079 629 06 02

Hinter den sieben Bergen
steht eine Velostation
für Klein und Gross...



ROL'S
BIKE
STATION

Dorfstrasse 9
8422 Pfungen
052 315 60 40
rolsbike.ch

Ein herzliches Dankeschön an

- alle Inserenten
- die Biberhelfer
- die Bibereltern
- alle Mitglieder
- alle Naturschützer
- alle Mithelfer
- alle Jahrespatentinhaber
- die Nistkasten-Werkstatt
- die Fachstelle Naturschutz des Kanton Zürichs
- die Gemeinde Pfungen
- die Amphibenschutzstelle
- die Pilzkontrolleurin
Nicole Hollenstein
- und alle anderen, die den OV in irgendeiner Art unterstützt haben

Dank eurer treuen Unterstützung konnten wir auch das Jahr 2025 erfolgreich gestalten und gemeinsam viel für den Naturschutz erreichen.

Wir schätzen euren Einsatz – heute und in Zukunft!

Coiffeur

TRICOLOR

Damen Herren Kinder

Sonja Rianda
Bahnhofstrasse 8
8422 Pfungen

Tel. 052 315 31 78
www.coiffeur-tricolor.ch



RÜTIMANN

BAUSPENGLEREI FLACHDACHABDICHTUNGEN

Rico & Reto Rütimann

Hinterdorfstrasse 12

8422 Pfungen

Telefon 052 315 15 63

bauspengler@bluewin.ch



MEDICO

DRUCK AG

Biberbericht 2025



In einer Welt, die von Smartphones, Streaming und sozialen Medien geprägt ist, gerät die Natur zunehmend in den Hintergrund. Für den OV bedeutet das: Wir müssen aktiv werden, um junge Menschen für unsere Ziele zu begeistern.

Nachwuchsarbeit ist nicht nur eine Aufgabe – sie ist die Grundlage für die Zukunft des Naturschutzes. Digitale Medien bieten Unterhaltung rund um die Uhr, doch echte Naturerlebnisse sind unersetzlich. Kinder und Jugendliche brauchen Gelegenheiten, die Schönheit und Vielfalt unserer Umwelt hautnah zu erfahren. Nur wer die Natur kennt, wird sie auch schützen wollen. Bei uns lernen die Kinder ökologische Zusammenhänge und die Bedeutung des Naturschutzes.

Wir zeigen Ihnen die Flora und Fauna, die in Pfungen heimisch ist und versuchen das Feuer für die Natur zu entfachen.

Ebenfalls erhoffen wir uns auch, dass unsere heutigen «Biber» irgendwann als



Vereinsmitglied zurückkommen und unsere Arbeit weiterführen. Denn ohne junge Mitglieder fehlt es an frischen Ideen, Energie und Innovation. Nachwuchsarbeit sorgt dafür, dass unser Verein lebendig bleibt und sich weiterentwickelt. Junge Menschen bringen neue Perspektiven ein und helfen uns, moderne Wege zu finden, um diesen Verein erhalten.



Schon heute nutzen wir digitale Unterstützung bei unserer Arbeit mit den Kids. Indem wir Ihnen Filme und Bilder zeigen, von Tieren, die bei uns leben oder die wir beobachten wollen an einem Bibertag. Oder zum Beispiel wenn wir ein Nest eines speziellen Vogels finden bei der Nistkastenreinigung. Dann heisst es schnell zum Beispiel, wie sieht ein Baumläufer aus?

Sehr hilfreich, wenn man dann zurückgreifen kann auf digitale Medien, die einem sofort das Bild anzeigen und verschiedene Punkte über die Lebensweise des gesuchten Vogels angeben.





Eine echtes Erlebnis ist natürlich nicht vergleichbar. So konnten wir letztes Jahr im November bei der Nistkastenreinigung aus nächster Nähe einen Waldkauz beobachten.

Ein weiteres Bestreben von uns ist den Kindern auch beizubringen, was Nachhaltigkeit bedeutet. Und woher zum Beispiel unser Essen kommt. Beim jährlichen Moschte zum Beispiel sehen die Kids wie aus dem Apfel Süßmost wird, indem sie mitarbeiten und lernen.





Ebenfalls gehen wir einmal pro Jahr an den Forellenteich um zu Angeln. Die Kinder fangen dort Ihre Fische, töten die Fische und nehmen sie selber aus oder sehen dabei zu. Wir bringen Ihnen den würdevollen Umgang mit den Fischen bei und befähigen sie, die Fische vom Fang bis zur Verwertung auf dem Teller selbständig zu handeln.

Und immer wieder lernen die Kinder auch, was alles essbar ist und vor unserer Haustür wächst. Kräuter, Blätter, Beeren und Nüsse.

Wir versuchen unsere Bibertage immer so zu gestalten, dass Spass, Spiel und Lernen in einem guten Gleichgewicht sind. Wir wollen keinen Unterricht geben, sondern Erlebnisse bieten. Jedes Jahr darf auch eine Exkursion nicht fehlen. Letztes Jahr besuchten wir den Walter Zoo als Auftakt ins neue Biberjahr.

Die Herausforderungen im Naturschutz werden grösser – vom Klimawandel bis zum Artensterben. Um diese Aufgaben zu bewältigen, brauchen wir engagierte Menschen aller Generationen. Nachwuchsarbeit ist der Schlüssel, um die nächste Generation für den Schutz unserer Umwelt zu gewinnen und gemeinsam eine lebenswerte Zukunft zu gestalten.



Vielen Dank an das motivierte Biberteam, unseren Sterneköchen und an alle Eltern, die uns unterstützen. Dank Euch konnten wir auch im Jahr 2025 wieder zahlreiche unvergessliche Momente in der Natur mit den Bibern schaffen!

Kevin Biesuz
(Oberbiber)



Andy Zürcher
(Hauptleiter Biber)

PNEU SHOP

*Batterien
Felgen
Pneu*



Erich Helfenstein

Seuzachstrasse 32

8413 Neftenbach

Tel. 052 315 47 00

Fax 052 315 47 17

info@pneu-helfenstein.ch

www.pneu-helfenstein.ch

**Täferarbeiten
Umbauten
Dachfenster
Dachaufbauten
Isolationen**



**Remo Sommer
Holzbau**

Telefon 052 315 12 10 • Fax 052 315 18 59 • Handy 079 436 39 38
Seuzachstrasse 18 • 8413 Neftenbach • remo.sommer@sommer-holzbau.ch • www.sommer-holzbau.ch



U. Thalmann
Kaminfeger GmbH

Kreuzackerstrasse 3
8422 Pfungen
078 694 44 40

Oberdorf 5
8460 Marthalen
u.thalmann-gmbh@bluewin.ch



Impressum

Herausgeber: Ornithologischer Verein Pfungen

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2026

Auflage: 6300 Exemplare

Annahme: info@ov-pfungen.ch

erscheint: 1x jährlich im Januar

Wichtig: Logos als PDF, JPEG oder PNG

Druck: Medico Druck 8424 Embrach

Titelbild: Wildschweinemutter mit Jungem

Geburtstage

75 Jahre Rosmarie Henes
 80 Jahre Marianne Boller-Rohner
 80 Jahre Peter Gattiker
 80 Jahre Hansruedi Schmidhauser
 90 Jahre Hans Hefti

Jubiläen

55 Jahre Albert und Edith Vollenweider
 50 Jahre Hansruedi Schmidhauser
 50 Jahre Maria Steiner
 50 Jahre Urs Thalmann
 40 Jahre Reto Bernet
 40 Jahre Hanspeter Keller
 35 Jahre Reto Krüsi
 30 Jahre Daniel Schiesser

**Wir gratulieren
 herzlich und
 wünschen für die
 Zukunft alles
 Liebe und gute
 Gesundheit!**

Andy

Martin

Petra

Andrea

Monika

Neil

Sandro

Kevin



sauterverwaltungen
 immobilien und treuhand



Immobilien Bewirtschaftung, Verkauf, Stockwerkeigentum, Umbauten und Sanierungen, Schätzungen
Treuhand Buchhaltungen, Firmengründungen, Verträge und Beratungen, Steuern

Breiteackerstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 315 21 12 • www.sauterverwaltungen.ch



Software

Mit SelectLine Warenwirtschaft und den Hauptmodulen Auftrag, Rechnungswesen und Lohn decken Sie sämtliche Geschäftsfälle ab.



Schnittstellen

Schnittstellen verbinden verschiedene Systeme und helfen, Abläufe zu vereinfachen und Daten automatisch auszutauschen. Gerne finden wir zusammen mit Ihnen die passende Lösung.



Leistungen

Beratung, Planung und Support gehört zu unseren Stärken. Wo immer möglich, helfen wir mittels Fernwartung; ganz ohne Anfahrtsweg und in sekundenschnelle.



SelectLine
BUSINESS SOFTWARE

Version 23

Ab sofort erhältlich.
Jetzt Software live testen!

Kontaktieren Sie uns unverbindlich für weitere Informationen

www.bitlane.ch - Mit uns auf der Überholspur

Blättertiere aus Naturmaterialien

Der Herbst verwandelt Wälder und Parks in ein buntes Farbenmeer – eine perfekte Gelegenheit für kreative Bastelideen. Besonders beliebt bei Kindern sind fantasievolle Blättertiere, die sich mit wenigen Materialien und etwas Naturbeobachtung leicht herstellen lassen.

Material:

- Verschiedene bunte Laubblätter
- Kleine Äste oder Gräser
- Kleine Steine oder Beeren für Augen
- Bastelkleber
- Tonkarton oder Papier als Untergrund

So geht's:

Zunächst sammeln Kinder im Freien unterschiedliche Blätter – rund, spitz, gross und klein. Sie dienen später als Körper-, Kopf- oder Flügelformen.

Danach werden die Blätter locker auf dem Papier angeordnet. Ein grosses Blatt kann zum Körper eines Fuchses werden, ein kleineres zum Kopf eines Vogels. Ästchen lassen sich als Beine oder Schnabel einsetzen.

Wenn die Anordnung gefällt, werden die Blätter festgeklebt. Steine oder aufgemalte Punkte dienen als Augen.

Warum Blättertiere ideal für Kinder sind:

Blättertiere fördern Kreativität, Naturbewusstsein und Feinmotorik. Kinder entdecken Farben, Formen und Strukturen und erleben, wie aus Naturmaterialien kleine Kunstwerke entstehen.

Sie eignen sich daher besonders für Schulen, Kindergärten oder Familien-nachmittage.

Tipp:

Wer die Blättertiere länger aufbewahren möchte, sollte die Blätter vorher einige Tage pressen. So bleiben Form und Farbe dauerhaft erhalten.

Viel Vergnügen beim Basteln!





Gnädinger

Bäckerei - Konditorei am Marktplatz
8450 Andelfingen

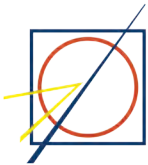


Besuchen sie unsere Bäckerei oder unser
Café im Herzen von Andelfingen.

Mo-Fr 6:00-18:30 Sa 6:00-17:00 So 8:00-17:00

www.gnaedi-beck.ch

Tel: 052/317 13 39



SANITÄR
HEIZUNG
GAS

STEINER

SANITÄR AG

Badiweg 1

8422 Pfungen

Tel. 052 / 315 11 92

info@steiner-sanitaer-ag.ch

LINDEBAR RESTAURANT LINDE



8424 Embrach, Dorfstrasse 2, Telefon 044 865 03 14

Könnten wir dein Interesse wecken? Melde dich heute noch online an, oder scanne den QR Code und werde Mitglied im OV Pfungen.



Wir bieten folgende Mitgliedschaften an:

Aktiv

Fr. 45.00 pro Jahr

Diese Mitgliedschaft setzt 2 Teilnahmen an obligatorischen Events, Frühlings- und Herbstreinigung voraus. Freiwillige Teilnahmen an allen anderen Anlässen würde uns freuen. Weiter erhältst du ein Stimmrecht an der Generalversammlung.

Gönner

ab Fr. 60.00 pro Jahr

Du unterstützt mit dieser Mitgliedschaft den Verein vor allem finanziell und bist herzlich eingeladen, an den Anlässen teilzunehmen. Als Gönner hast du kein Stimmrecht an der Generalversammlung.

Familien Aktiv

Fr. 65.00 pro Jahr

Diese Mitgliedschaft eignet sich dann, wenn mehrere Personen des gleichen Haushaltes in den Verein eintreten möchten. Regelung analog der Aktiv Mitgliedschaft inklusive Stimmrecht an der Generalversammlung.

Biber (Jugendgruppe)

von Fr. 40.00 bis Fr. 60.00 pro Jahr und Kind

Teilnahme am Jugendprogramm mit 8 bis 10 Events pro Jahr.

Sind die **Eltern Mitglied** im Verein, jedes Kind CHF 40.00 pro Jahr.

Sind die **Eltern nicht Mitglied** im Verein, 1. Kind CHF 50.00 und jedes weitere CHF 40.00 pro Jahr.

Passiv

Fr. 50.00 pro Jahr

Du hast keine Verpflichtungen an Anlässen teilzunehmen, doch auch hier würde es uns freuen, dich am Event anzutreffen. Du hast kein Stimmrecht für die Generalversammlung.

Wir freuen uns über jede Anmeldung und bedanken uns bereits für das Interesse am Verein und natürlich am Naturschutz. Nur gemeinsam kann man Grosses bewirken!

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Inserenten, Gönnern, Sponsoren, sowie Mitgliedern und Helfern für Euren Einsatz und Beitrag im 2025 bedanken. Euer Vorstand OV Pfungen

Inserenten Vereinsbroschüre OV Pfungen 2026:

- Architekturbüro Hostettler
- Arifi Garage Pfungen
- AS Sanitär
- Auto Düнки
- AZW Winterthur
- Bäckerei Gnädinger
- Bäckerei Rössler
- Berghof Weine
- Bauert Metallbau GmbH
- BitLane
- Carrosserie Spiess
- Die Brocki Pfungen
- EKZ Eltop
- Erd und Bauarbeiten Albert Steiner
- Eskimo Textil
- Fischer Gartenbau
- Fredy Vögeli Sanitär
- Friho Getränke
- Garage Maurhofer GmbH
- Gehlhaar Montagen & Reparaturen
- Gpard Sportbekleidung
- GUS Unterhalt
- Hebeisen Fischereiartikel
- Irchel Drogerie
- K.L.E. AG
- Kaminfeger GmbH U. Thalmann
- Kurbeldreher
- LANDI Weinland
- L3P Architekten
- Maler Hebeisen
- Medico Druck Embrach
- Metzgerei Jucker
- Metzgerei Steck & Stalder
- Natur-Aktiv Pfungen
- Neophyta Forst
- Optik Sonderer
- Pneu Shop Helfenstein
- Restaurant Linde Embrach
- Restaurant Neuburg
- Rütimann Bauspenglerei
- Rinderknecht Motorgeräte
- Sauter Verwaltungen
- Schreiner Service Zimiker
- Sommer - Holzbau
- Stein- und Pflanzenhof
- Steiner Sanitär AG
- Suter Architektur
- Trösch Fahrzeugbau
- Velo Weidmann
- Vögi's Fischzucht
- Waser Kleingeräte
- Winti Fisch
- Zwiwo Elektroanlage





Volkswagen Service

Für Sie spielen wir
die erste Geige

Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service

Bei uns ist Ihr Volkswagen in besten Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



auto|**dünki ag**

Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2, 8413 Neftenbach

Tel. 052 304 02 02, partner.volkswagen.ch/duenki